

Jahrbuch Baumaschinen 2008

Das vom Podszun Verlag herausgegebene Jahrbuch bringt wieder eine bunte Mischung reich bebildeter Artikel rund um das Thema Baumaschinen. Auch ein Streifzug über die Bauma 2007 ist enthalten. 144 Seiten, circa 280 Abbildungen, Format 24 x 17 cm, Leinenbroschur, ISBN 978-3-86133-463-7.



+++

Dow Jones' Index für Nachhaltigkeit

Im achten Jahr in Folge wurde SKF in den Dow Jones' Global-Index für Nachhaltigkeit (DJSI World) und den gesamteuropäischen Marktindex für Nachhaltigkeit (DJSI STOXX) aufgenommen. Der DJSI Global-Index wird jährlich neu bewertet und vertritt die Top 10 Prozent der führenden Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit in 58 Industriebranchen in den 24 Ländern, in denen der DJSI gelistet ist.

+++

MBB übernommen

Palfinger übernimmt vorbehaltlich der Zustimmung der österreichischen und der deutschen Wettbewerbsbehörde mit MBB einen der Top-Drei-Player am weltweiten Markt für Ladebordwände. Die deutsche MBB Liftsystems AG hat ihren Hauptsitz in Ganderkesee / Hoykenkamp nahe Bremen sowie Vertriebstochtergesellschaften in Großbritannien, Frankreich, Belgien, der Slowakei und in den USA. Laut Palfinger wird MBB im Geschäftsjahr 2007 mit 260 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 65 Millionen Euro erzielen.

KRANE GESTOHLEN

Liebherr LTM 1055-3.1

Eigentümer: Breuer & Wasel GmbH, Bergheim
Tatort: Duisburg, Betriebshof
Tatzeit: 03.12.2007, ca 3.00 - 5.00 Uhr
Fahrg.Nr.: W093735008EL05131
Werk-Nr. 084665
Baujahr: 2007
Amtliches Kennzeichen: BM-BW 1387



Liebherr LTM 1045/1

Eigentümer: Breuer & Wasel, Bergheim
Tatort: Duisburg, Betriebshof
Tatzeit: 03.12.2007, ca 3.00 - 5.00 Uhr
Fahrg.Nr.: W093730004EL05191
Werk-Nr. 053340
Baujahr: 2004
Amtliches Kennzeichen: DU-BW 137



Für Hinweise wenden Sie sich bitte an:

Breuer & Wasel GmbH

Herr Matthias Wasel
 Fon: +49 / (0) 2271 / 4650
 Fax: +49 / (0) 2271 / 465120
 m.wasel@breuer-wasel.de

ISB4Europ Deutschland

Fon: +49 / (0) 2822 - 976050
 Fax: +49 / (0) 2822 - 9760520
 Voor Nederland:
 Fon: +31 / (0) 6 - 51445484
 Fax: +31 / (0) 573 - 451113
 info@isb4europ.com

oder

Innovationspreis erhalten

Gross-Funk GmbH ist mit dem Preis „Success 2007“ ausgezeichnet worden. Das Unternehmen hatte sich mit der Entwicklung und Vermarktung eines Reichweiten-Begrenzers für Funkfernsteuerungen beworben, einem so genannten Range-Limiter. Der Range-Limiter soll die Reichweite zwischen dem Bediener, der eine Maschine per Funkfernsteuerung bedient, und der Maschine, zum Beispiel einem Kran, auf eine festgelegte Entfernung begrenzen. So soll verhindert werden, dass sich der Bediener zu weit von seiner Maschine entfernt oder die Sicht eingeschränkt ist, und er möglicherweise Gefahren, die von der Maschine ausgehen oder sie bedrohen nicht erkennt. Daher wurde nach einer Lösung gesucht, mit der eine ständige Sichtverbindung gewährleistet wird. Dabei durfte auch eine stark schmutzende Umgebung kein Hindernis sein. Eine zuvor bereits mit Erfolg erprobte Lösung mit einer Infrarot-Steuerung schied somit aus, da sie schmutzempfindlich ist. Die Lösung fand das Unternehmen in der Mi-



Hendrik Hering, (rechts), Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, übergibt die Verleihungsurkunde an Gerhard Groß (mitte) geschäftsführender Inhaber der Gross-Funk GmbH, unterstützt von Hans-Joachim Metternich, Sprecher der Geschäftsführung der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH.

krowellenteknik: Sie hat eine ähnliche Ausbreitungscharakteristik wie die Infrarottechnik, ist aber vollkommen unempfindlich gegen Verschmutzung. So wurde eine herkömmliche Funkfernsteuerung mit der Mikrowellentechnik verbunden. Letztere bietet eine Reichweite von bis zu 15 m und begrenzt so die größtmögliche Entfernung zwischen Mensch und Maschine, während sie die übrigen Funksignale wie gewohnt steuert.

Mit dem MK 63 ...

... hat Wiesbauer den ersten Liebherr-Mobilbaukran in seine Kranflotte aufgenommen. Seine ersten Einsätze hat der Kran bereits erfolgreich hinter sich gebracht.



Die Bremer Holler-Pröschild Krane & Schwerlast-Logistik GmbH hat ihren neuen Liebherr LTM 1130-5.1 erhalten.

Aus 100 mach 130!

Es war eine Spontanentscheidung des Ehepaares Michael und Dörthe Pröschild im Juni 2006, als bei den Liebherr-Krantagen der neue LTM 1130-5.1 mit 60 m langem Hauptausleger enthüllt wurde. Eigentlich sollte die nächste Neuanschaffung „nur“ ein 100-Tonner werden, doch der neue 130-Tonner konnte mit seinem langen und variablen Auslegersystem und seinen Tragkräften überzeugen. Und auch die kompakten Abmessungen des LTM 1130-5.1, dank derer sich der 5-Achser auch auf beengten Baustellen bestens manövrieren lässt, gefielen. Die von Liebherr erstmals bei Mobilkränen eingeführten Druck-

luftscheibenbremsen, die für erhöhte Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sorgen, überzeugten das Unternehmerehepaar vollends, sodass kurzfristig umdisponiert und der 130-Tonner bestellt wurde.

Anfang November war es endlich soweit. Der nagelneue 130 t-Mobilkran konnte aus dem Stammwerk in Ehingen geholt werden und machte sich auf die 650 km lange Fahrt Richtung Hansestadt. Der Kranführer Sven Jakobs hatte mit dem „Neuen“ schon am nächsten Tag seinen ersten Einsatz, der selbstverständlich hervorragend klappte.

+++

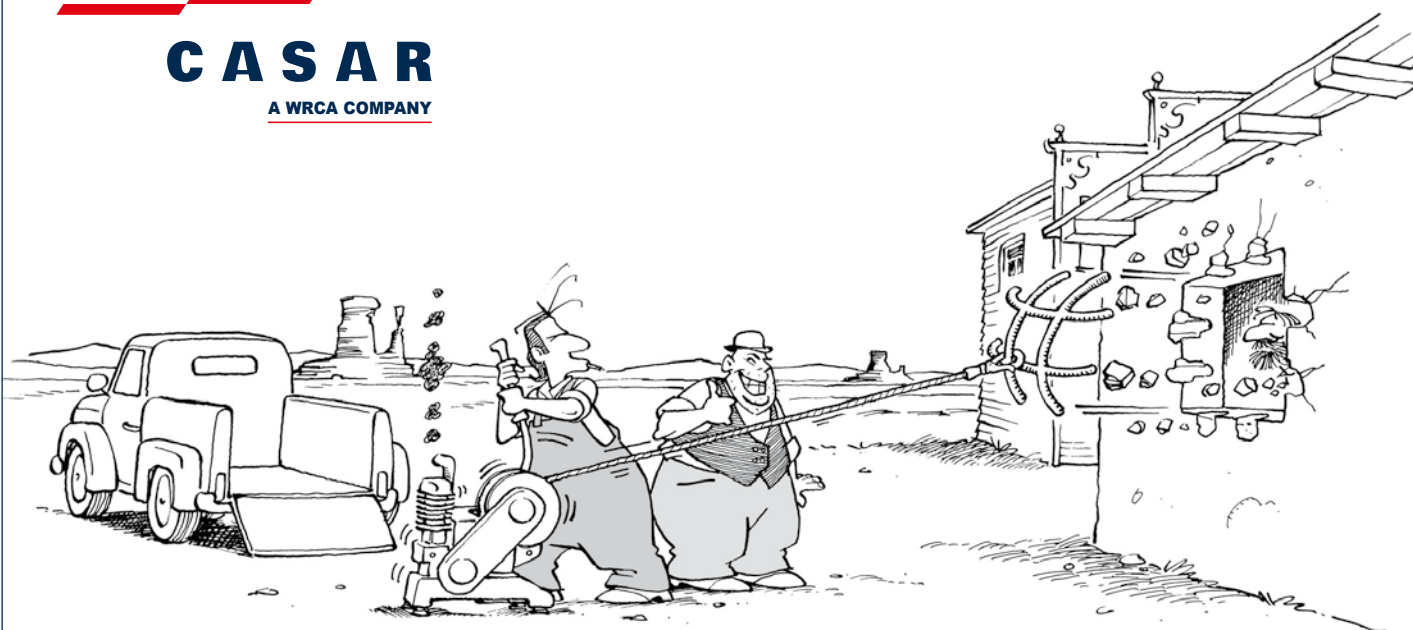
Unter www.fleetfile.com ...

... findet sich ein unabhängiges Portal für die Kranbranche. Seit kurzem bietet die Website nicht nur ausführliche technische Spezifikationen, Traglasten und Informationen über Mobilkrane aller Hersteller und Baujahre, sondern auch 4.000 Adressen und Leistungsinfos zu Kranvermietern in 80 Ländern, inklusive integrierter Flottenlisten.



CASAR

A WRCA COMPANY



Casar Spezialdrahtseile. Wir verstehen Ihr Geschäft.

Tel. +49 6841 8091 310 oder www.casar.de

Umzug im nächsten Jahr

Nur knapp 5 km vom Standort Stromberg entfernt, wächst in Waldaubersheim das neue 160.000 qm große Betriebsgelände der Wilbert-Gruppe. Der Umzug aus den beengten Hallen in Stromberg in die neue Turmkranproduktionsstätte wird im nächsten Jahr vonstattengehen. Der Umzug wird sehnlichst erwartet, denn in den Auftragsbüchern stehen schon knapp 50 Vorbestellungen.

+++

Krangeschäft kurbelt Umsatz an

Palfinger konnte in den ersten drei Quartalen 2007 seinen Wachstumskurs fortsetzen: Der Umsatz stieg auf 504,6 Millionen Euro und lag somit um 15,4% über dem Vergleichswert des Vorjahres von 437,2 Millionen Euro. Zu der Umsatz- und Ergebnisentwicklung haben vor allem das Krangeschäft in Europa sowie die hohe Auslastung in den Produktionsbereichen beigetragen.

+++

Zum Verkaufsschlager ...

... unter den Wilbert-Kranen entwickelt sich der WT 300 e.tronic und das in der Spitzentraglast stärkere Schwestermodell WT 320 e.tronic: Erst im Juli auf den Markt gebracht, wurden von diesen beiden Typen bereits neun Stück gefertigt. Für das Jahr 2008 liegen bereits 15 Bestellungen vor.



WT 300 e.tronic und WT 205L e.tronic im Einsatz am Opernturm in Frankfurt.

Verstärkung durch neuen 100-Tonner

Einen neuen AC 100/4 hat das in Neuerkirch ansässige Unternehmen Scherer jetzt in Dienst gestellt. Das Unternehmen vereinigt zwei Fachbetriebe unter einem Dach: Das Holzbauunternehmen geht in seinen Ursprüngen auf das Jahr 1931 zurück, als es von Zimmermeister Heinrich Scherer gegründet wurde. Seit 1985 wird es von Erwin Scherer, ebenfalls Zimmereimeister, geleitet.

Als Ergänzung zum bestehenden Geschäftsfeld wurde 1983 ein Autokranunternehmen gegründet. Neben den Bereichen Krangestellung und Kranarbeiten befasst es sich mit Transportarbeiten, Montagen, Lkw-Abschlepp- und Bergungsdienst sowie mit Maschinenumzügen.



Nahmen den neuen Terex Demag AC 100/4 in Empfang (v.l.n.r.): Kranfahrer Waldemar Krusch, Werkstatteleiter Peter Blatt, Firmenchef Erwin Scherer und Christopher Scherer. Bild: Hermann Schulte

Auf Stippvisite

Einmal pro Jahr geht die Belegschaft des niederländischen Unternehmens Roseboom aus Ede gemeinsam mit ihrem Chef Ceel Roseboom auf Tour. In diesem Jahr führte der Betriebsausflug nach Lauf an der Pegnitz zu Tadano Faun. Nachdem man Freitagnacht um 23.00 Uhr in Ede aufgebrochen war, stand einem Besuch bei Tadano Faun am Samstag, den 17.11.07, nichts mehr im Wege. Nach einem ausführlichen Werksrund-

gang konnten sich die Kranenthusiasten aus Ede über diverse Kranvorführungen freuen, die sie mit größtem Interesse verfolgten. Am Heimatort in Ede hält das Unternehmen insgesamt 12 Krane bis 130 t Tragkraft vor – davon zehn Krane von Tadano Faun. Der größte Tadano Faun-Kran in der Roseboom-Flotte ist der ATF 65G-4.



Auf Stippvisite bei Tadano Faun: die Belegschaft des niederländischen Unternehmens Roseboom. Im Bild: Richard Beenen (rote Jacke rechts außen) Vertriebsleiter Niederlande des Tadano Faun-Händlers Waterland Trading B.V. (zuständig für Niederlande und Belgien), daneben Daan de Geus TFH Holland, und Rolf Sonntag (links außen), Geschäftsführer Tadano Faun GmbH, gemeinsam mit der Gruppe.

Neues Werk für Krankomponenten in Brandenburg



Die Wolffkran-Geschäftsführer Dr. Hans-Peter Koller (l.) und Dr. Peter Schiefer gaben am 19.10.07 den „Startschuss“ für den Werksneubau in Luckau.

Wolffkran errichtet ein neues Werk in Luckau, in dem im 3-Schicht-Betrieb gearbeitet werden soll. Mit dem Neubau setzt das Unternehmen aus Heilbronn sein 2006 begonnenes Engagement in Brandenburg fort: Voraussichtlich ab April 2008 sollen auf einer Grundstücksfläche von mehr als 80.000 qm künftig 150 Mitarbeiter am neuen Standort beschäftigt werden. Das Produktionsvolumen soll von derzeit 1.200 auf bis zu 3.000 Krankomponenten jährlich ausgeweitet werden.

Gegenwärtig stellt die Wolffkran Werk Brandenburg GmbH in Lübben Turmelemente in Form für unterschiedliche Krantypen her. Da das Werk an seine Kapazitätsgrenzen stößt, soll nun in zwei Bauabschnitten in nur 12 km entfernten Luckau eine neue Halle mit modernen Anlagen zur halbautomatisierten Fertigung entstehen.

Die geplante Produktionshalle soll eine Größenordnung von 85 m x 70 m, in der Erweiterungsstufe von 115 m x 70 m, einnehmen und so Platz für unterschiedliche Fertigungsgassen bieten.

Der Erwerb des Grundstückes in Luckau verdeutlicht das Wolffkran Interesse, den Standort Brandenburg neben dem Stammsitz Heilbronn langfristig zu einem zweiten Standbein auszubauen. „Wir setzen nach wie vor auf den Standort Deutschland, weil wir davon überzeugt sind, dass wir nur hierzulande die hochwertige Qualität für unsere Produkte sicherstellen

können. Nach kritischer Prüfung anderer Standort-Optionen haben wir uns vor allem wegen der optimalen Infrastruktur, dem uneingeschränkten 3-Schichtbetrieb und dem Erweiterungspotential für diesen Standort hier in Brandenburg entschieden“, so Wolffkran Geschäftsführer Dr. Peter Schiefer.

Rekordgewinn

Die SKF Gruppe meldet für das dritte Quartal 2007 sowohl einen Rekordumsatz wie auch einen Rekordgewinn. Das Betriebsergebnis stieg nach Unternehmensangaben um 17,2%, der Umsatz konnte um 12,8% zulegen. Das Ergebnis pro Aktie stieg um 20,4%.

Die Netto-Umsatzerlöse für das dritte Quartal 2007 betragen MSEK 14.155 (circa 1,5 Milliarden Euro) und für die ersten 9 Monate MSEK 43.489 (circa 4,7 Milliarden Euro).

Das Betriebsergebnis für das dritte Quartal gibt SKF mit MSEK 1.803 (circa 194 Millionen Euro) an. Das Betriebsergebnis für die ersten neun Monate betrug MSEK 5.708 (circa 615 Millionen Euro).

Der Gewinn vor Steuern für das dritte Quartal beläuft sich auf MSEK 1.646 (circa 177 Millionen Euro). Der Gewinn vor Steuern für die ersten neun Monate lag bei MSEK 5.428 (circa 585 Millionen Euro).

In Polen Vollmacht mitführen

Wie die BSK mitteilt, hat der polnische Verband ZMPD darauf hingewiesen, dass seit dem 10. Oktober 2007 neue Anforderungen für Fahrer, die in Polen ein im Ausland zugelassenes Fahrzeug lenken, gelten. In allen Fällen, in denen der Fahrer nicht in den Fahrzeugdokumenten als Halter genannt ist, sollte er einen Nachweis vorlegen können, wonach er berechtigt ist, das Fahrzeug zu lenken. Es wird empfohlen, eine Vollmacht des Fahrzeughalters mitzuführen, so die BSK.

+++

Ein Wochenkalender ...

... für das Jahr 2008 ist jetzt im Podzun Verlag erschienen. Der Kalender bietet 53 Bilder namhafter Fotografen.



Gezeigt werden unter anderem der 36 t schwere Payloader 560 von International Harvester, die 620 PS starke Planierdraupe Komatsu D455A, der SL 20 B von Kaelble und vieles mehr. 53 Seiten, Format 25 x 21 cm, ISBN 978-3-86133-447-7.

+++

Gebrauchtmaschinenmesse

Vom 23. bis zum 25. April 2008 findet in Karlsruhe wieder die Resale statt. Die Messe für gebrauchte Maschinen und Anlagen wird bereits zum 14. Mal durchgeführt.

Der Spezialist für große Nutzfahrzeuge und Baumaschinen



Hochdruckreinigen . Entlacken . Sandstrahlen
Korrosionsschutz . Lackieren . Beschriften
Transportservice . Vor-Ort-Service
Logistische Dienstleistungen



Luxemburger Str. 10 • 66482 Zweibrücken • Tel. 06332 - 479790 • Fax 06332 - 4797911 • e-Mail: kontakt@buch-lot.de • www.buch-lot.de

Händlerstatus

Zwei Wilbert-Vermieter erhielten in diesem Jahr Händlerstatus: Kaufmann Kranservice GmbH für die Schweiz und ABP Cranes Ltd. für Irland. Kaufmann feierte bereits im letzten Jahr die Lieferung des 10. Wilbert-Turmkrans. ABP – erst Ende 2005 gegründet – übertraf im ersten Jahr als Händler alle Erwartungen und brachte sechs Krane nach Irland.

+++

Neues Werk für Großgeräte

Über 30 Millionen Euro investiert Sennebogen in die Errichtung einer neuen Produktionshalle in Straubing Sand. Hier werden Maschinen mit einem Eigengewicht von bis zu 220 t und Auslegerlängen bis 125 m aufgebaut und getestet. Bereits Mitte 2008 sollen die ersten Maschinen das neue Werk verlassen.



Über 450 Sennebogen-Mitarbeiter die Baustelle.

+++

Neues Motorenwerk in China

Perkins will in China einen neuen Produktionsstandort für kleine bis mittelgroße Dieselmotoren errichten. Zunächst werden dort Motoren der 400er Serie produziert. Später sollen auch Motoren der 1100 Serie hergestellt werden. Betreiber des Standorts soll ein Joint Venture Perkins/Shibaura sein. Wenn das Werk in Wuxi voll einsatzbereit ist, soll dessen Produktionskapazität über 100.000 Motoren pro Jahr betragen.



Ab September 2008 sollen in China die Perkins-Motoren der 400er Serie vom Band laufen.



Bereits auf der Bauma gab Wiesbauer den ersten Unic-Minikran URW 295 in Auftrag. Weitere Bestellungen, bis hin zum Flaggschiff URW 706, folgten.

KM-Bild

Für Flaggschiff entschieden

Als erster deutscher Krananbieter hat Wiesbauer den Unic-Minikran URW 706 geordert und sich damit für den derzeit größten Kran in der Unic-Produktpalette entschieden. Darüber hinaus will das Unternehmen seinen Fuhrpark auf insgesamt 5 Minikrane erweitern; dies gab die in Köln ansässige deutsche Unic-Zentrale bekannt.

Den Angaben zufolge unterzeichnete die Wiesbauer GmbH bereits auf der Bauma 2007 den Auftrag für den ersten Unic-Minikran URW 295. Kurze Zeit später folgte der Kauf des 5 t-Minikranks Baumo 506-5.1 mit der 1 m-Montagespitze

und dem 3 m-Spitzenausleger. Nur ein halbes Jahr später wurden drei weitere Unic-Minikrane, der URW 295, der Baumo 506-5.1 und der URW 706, bestellt.

Als erster deutscher Kranbetreiber und Unic-Vermietpartner wird Wiesbauer somit das Flaggschiff der Unic-Modellreihe, den URW 706, in den Fuhrpark aufnehmen. Dieser Unic-Minikran bietet 6 t Hubkraft und eine maximale Hakenhöhe von 22,7 m. Der 19,2 m lange Hauptausleger lässt sich mit einem 3,11 m langen Spitzenausleger verlängern.

Neuer Standort eröffnet

Die Siegener Vetter Fördertechnik GmbH hat einen neuen Standort in Haiger/Burbach eröffnet. Das neue Werk ist direkt an der A45 gelegen und dient als Fertigungsstandort für Krane, Kransysteme und für das neue Produkt Media Tower (Werbetürme). Die Halle bietet eine Fertigungsfläche von 2.000 qm und wurde innerhalb von nur sechs Monaten in dem neu errichteten Gewerbegebiet Kalteiche, an der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen/Hessen errichtet.

Wie Vetter erst jetzt mitteilte, ist die Fertigung an dem neuen Standort bereits im Juli aufgenommen worden. Die Halle ist so dimensioniert, dass Media Tower bis zu einer Höhe von 40 m mit großflächigen Aufbauten hergestellt werden können, aber auch Großschwenkkrane und Kraftwerkskrane.

Die Vetter Fördertechnik GmbH fertigt jährlich über 4.000 Schwenkkrane und Kransysteme. Produziert wird am Stammsitz Siegen, in Burg bei Magdeburg und am neuen Standort Burbach/Haiger. Zur Unternehmensgruppe Vetter gehören die Vetter Kranservice GmbH, Siegen, sowie die



Die neue Fertigungshalle der Vetter Fördertechnik GmbH ist direkt an der Autobahn A45 gelegen.

Vetter Umformtechnik GmbH, Burbach. Letztere ist Zulieferant für die Gabelstapler- und Baumaschinenindustrie. Die Unternehmensgruppe Vetter mit circa 400 Mitarbeitern ist vollständig in Familienbesitz.

Erfolgreiche Turmdrehkrantage in Eschweiler



Ralf Freialdenhoven (rechts im Bild), der Geschäftsführer der CKD, baut derzeit ein dichtes Netz aus freien Vertriebs- und Servicepartnern für Terex Comedil in Deutschland auf.

Insgesamt fünf Schnellmontagekrane der CBR-Serie und einen Flat Top-Kran von Terex Comedil zeigte der Turmdrehkranspezialist CKD GmbH bei seiner ersten Präsentation am letzten Oktoberwochenende auf seinem Firmengelände in Eschweiler. Die CKD GmbH ist Generalimporteur für Terex Comedil-Turmdrehkrane und das Bindeglied zwischen dem Werk in Italien und seinen bis heute 16 freien Vertriebs- und Servicepartnern am deutschen Markt. Über 150

Besucher, Bauunternehmer und Baumaschinenhändler aus ganz Deutschland kamen vom 26. bis 27. Oktober zur Präsentation. Entsprechend zufrieden zeigte sich Ralf Freialdenhoven, Geschäftsführer der CKD: „Wir sind noch ein ganz junges Unternehmen auf dem Markt der Turmdrehkrane. Das große Interesse gerade an den neuen Schnellmontagekranen der CBR Serie, aber auch im Bereich der obendrehenden Turmdrehkrane zeigt uns, dass in Deutschland noch viel Potenzial ist für die technologisch sehr weit entwickelten Terex Comedil-Produkte, die zu einem sehr guten Preis- Leistungsverhältnis angeboten werden, vorhanden ist“.

Ausgestellt waren der Schnellmontagekran CBR 21H-1,6 mit 21,0 m Ausladung und 600 kg Tragkraft. Aus der Reihe der CBR Plus-Serie waren der CBR 24 Plus mit 24 m Ausladung und 750 kg Tragkraft, der CBR 28 Plus mit 28 m Ausladung und 900 kg Tragkraft und der CBR 32 Plus mit 32 m Ausladung und 1.000 kg Tragkraft zu sehen.

Bei den großen Schnelleinsatzkranen wurde der CBR 36H-4 mit 36 m Ausladung und 1.000 kg Tragkraft präsentiert. Die gesamte CBR-Serie ist mit Frequenzumrichterantrieben für alle Kranbewegungen ausgestattet. Die Krane werden als montagefertige Einheiten mit Teilballast auf eigenen Achssystemen transportiert.

Für den Bereich der TerexComedil Flat Top Krane war der CTT 121/A5 mit 55 m-Ausleger und einer Tragfähigkeit von ca. 1,65 t an der Spitze ausgestellt. Auf dem Standardturmsystem TS 16 erreicht dieser Kran Hakenhöhen von bis zu 52,35 m.



Premiere für die Terex Comedil-Turmdrehkrantage in Eschweiler bei der CKD GmbH.

Schweres Gerät ... leicht zu leasen.



Ihr Vorteil Nr. 1: Flexibilität

Leasing oder Mietkauf erleichtern Investitionen in neues Gerät. Und innovative Technik wiederum erhöht Ihre geschäftliche Flexibilität: Sie erschließen neue Einsatzbereiche, erzielen noch mehr Qualität und haben zugleich weniger Kosten.

Ihr Vorteil Nr. 2: Liquidität

Die SLKS ist auf die Finanzierung von schwerem Gerät spezialisiert: Wenn Sie in der Branche Kran- und Schwerlastlogistik investieren wollen, erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Finanzierungskonzept mit garantiert festen Raten – die Sie aus den Erträgen Ihrer Neuanschaffung finanzieren. So erhalten Sie Ihre Liquidität.

Überzeugen Sie sich selbst und sprechen Sie ganz unverbindlich mit einem unserer Kundenbetreuer!

**SLKS · Gebündelte Kompetenz:
Schwerlastlogistik und Finanzierung**

SLKS GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der SüdLeasing-Gruppe

SLKS SüdLeasing Kran- und
Schwerlastlogistik GmbH & Co. KG
Pariser Platz 7 · 70173 Stuttgart
Telefon +49 711 1271-0
Telefax +49 711 1271-9988
www.suedleasing.de/leistungen